



XXL-Traditionshaus

Himmer Druck nutzt die Roland 900 im XXL-Format 8 von MAN Roland für den Druck von Büchern und Magazinen

ANWENDUNG

Ab Sommer 2005, so betont Gesellschafter Hannes Eisele, soll eine Fünffarben Roland 900 im XXL-Format 8 die Druckmaschinen-Flotte verstärken. Das Augsburger Druckereiunternehmen Himmer gehört ganz und gar nicht zu den Druckereien, die unter der wirtschaftlichen Flaute der letzten Jahre gelitten haben. Der Inlandsmarkt sorgt bei dem Großformatdrucker aus Augsburg permanent für volle Auftragsbücher. Und ein Maschinenpark, wie ihn Himmer vorweisen kann, hat in Deutschland wohl Seltenheitswert.

Himmer verfügt über eine durchgehende XXL-Produktionsstrecke mit entsprechender Vorstufe und Weiterverarbeitung. Himmer gehört zu den Pionieren des großformatigen Bogenoffsetdrucks: Das Unternehmen arbeitet mit einer Vierfarben Roland 900 im XXL-Format 7 (max. Bogenformat 1.120 x 1.620 mm), einer Vierfarben Roland 900 im XXL-Format 8 mit dem maximalen Bogenformat 1.300 x 1.850 mm, einer Zweifarben Roland 700 mit Wendung (Format 740 x 1.040 mm) und mit einer Fünffarben Roland 700 ebenfalls mit Wendung. Letztere verfügt über eine Hybrid-Ausstattung, um Umschläge inline zu veredeln. Bei der von Johann Peter Himmer 1842 in Augsburg gegründeten Buchdruckerei mit Verlag steht auch der Offsetdruck in einer sehr langen Tradition. Denn bereits in den fünfziger Jahren spielte die J. P. Himmer GmbH & Co. KG eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet des Offsetdrucks als das Unternehmen nach dem Krieg von MAN Augsburg eine Offset-Maschine der Generation Typ »Ultra« kaufte. Heute ist Hannes Eisele, der die Firma 1988 erwarb, als Gesellschafter mit Marcus Fischer als geschäftsführender Gesellschafter für das Unternehmen verantwortlich.

Die Roland 900 im XXL-Format 8 kennt man bislang fast nur vom Plakatdruck. Dass dieser bei weitem nicht die einzige Anwendung ist, beweist das 80-Mitarbeiter-Unternehmen: Himmer druckt auf seinen

beiden Großformat-Maschinen vor allem Bücher und zahlreiche andere Verlagszeugnisse. »Wir sind stolz darauf, eine der ersten Druckereien zu sein, die eine XXL-Strecke von der Druckvorstufe bis zur Druckweiterverarbeitung durchgängig installiert hat«, weiß Marcus Fischer.

Die Roland 900 im XXL-Format 8 sorgt als hoch automatisierte Großformatbaureihe für neue Möglichkeiten in der Buchproduktion, aber auch in der Katalog- und Magazin-



Hannes Eisele, Gesellschafter, rechts, und Marcus Fischer, geschäftsführender Gesellschafter der J. P. Himmer GmbH & Co. KG Druckerei und Verlag. Der Gigant, der Himmer gut 1,30 x 1,85 m große Bogen mit 64 Seiten liefert, ist die Roland 900 im XXL-Format 8 von MAN Roland.

fertigung. Hier lassen sich zum Beispiel 64 Seiten im Endformat A4 auf einem Druckbogen herstellen, wobei wir »erstmalig auch die Druckbogen im vollen Format falzen und weiterverarbeiten können«, so Marcus Fischer. Bei bester Bogenausnutzung lassen sich im Format 8 sogar 72 Seiten produzieren. Alternativ kann der Druckbogen in der Maschine mit einem »Inline-Slitter« mittig getrennt werden, um die 2 x 32 Seiten sofort weiterverarbeiten zu können. In der Weiterverarbeitung bietet eine 64-Seiten-Produktion den Vorteil der direkten Verarbeitung der Druckbogen im Format 8 und damit einhergehend eine Verringerung der Arbeitsschritte. Außerdem sind im Sammelhefter weniger Stationen erforderlich. »Das rechnet sich auf Dauer«, sagt Hannes Eisele.

► www.man-roland.de

